

Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



März 2009

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 30. April 2009
Artikelnummer: 2140921091034

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:
steuern@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2009
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

Tabellenteil

Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Absatz von Biermischungen
- 5 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 6 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 7 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 9 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert
- 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

Jahresübersicht

- 12 Absatz von Bier im Jahresüberblick

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Allgemeine und methodische Hinweise

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmontat folgenden Monats/ Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen;
Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.

4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können: Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse: Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.

5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse: ca. 1 Jahr.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit: Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: ./.

6.3 Vollständigkeit der Daten: ./.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Als Input: ./.

7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede: In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen> (Suchwort: Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik/ Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt
Gruppe Steuern (VI D)
65180 Wiesbaden
Tel.: 0611/75-4315 (Service)
Fax: 0611/72-4000
E-Mail: steuern@destatis.de

Ansprechpartner ist Herr Burg.

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

9 Bemerkungen zum Steuerrecht

9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengengruppe, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Emp-

fängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbraucht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Die Zeitreihenergebnisse (Absatz von Bier im Jahresüberblick) berücksichtigen Nachmeldungen und Korrekturen zu den früheren Berichtsmonaten, so dass die Angaben zu früher veröffentlichten Werten abweichen können. Da uns keine Änderungsmeldungen vorliegen um die Monatsangaben laufend zu aktualisieren, können diese nur einmalig über den Vorjahresvergleich angezeigt werden (bspw. im Juni 2009 geänderte Angaben zum Juni 2008, 2. Quartal 2008 und 1. Halbjahr 2008). Letztmalig werden die Angaben für 2008 dann im Dezember 2009 aktualisiert. Der Jahreswert 2008, mit dem Stand 12/2009, enthält dann alle Änderungen aus den Monaten Februar 2008-Dezember 2009. Somit können über die in der Tabelle Absatz von Bier im Jahresüberblick aufgeführten Monatsdaten die ebenfalls dargestellten Quartals-, Halbjahres- oder Jahresergebnisse rechnerisch nicht ermittelt werden.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	März		Veränderung	Januar bis März		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	4 885	4 977	- 1,9	13 431	7 949	69,0
5	49 879	67 092	- 25,7	97 222	128 314	- 24,2
6	29 733	30 692	- 3,1	72 279	83 320	- 13,3
7	56 398	57 485	- 1,9	145 476	173 272	- 16,0
8	12 737	9 469	34,5	31 539	26 746	17,9
9	239 176	225 080	6,3	586 296	598 498	- 2,0
10	337 713	359 899	- 6,2	870 172	1 023 323	- 15,0
11	5 512 348	5 321 756	3,6	15 061 607	16 175 367	- 6,9
12	1 124 207	1 112 873	1,0	3 037 495	3 275 232	- 7,3
13	128 880	80 143	60,8	336 374	284 932	18,1
14	18 428	6 260	194,4	45 356	17 236	163,1
15	26 479	23 220	14,0	59 946	59 774	0,3
16	46 063	40 545	13,6	133 803	136 847	- 2,2
17	11 619	26 306	- 55,8	29 814	64 731	- 53,9
18	41 482	28 975	43,2	109 801	96 447	13,8
19	10 044	2 658	277,9	29 187	13 726	112,6
20	471	116	307,0	1 333	1 274	4,6
21	1 269	259	389,5	2 358	932	153,0
22 bis 35	3 991	2 073	92,6	9 951	6 985	42,5
Insgesamt	7 655 803	7 399 878	3,5	20 673 441	22 174 905	- 6,8
davon						
Versteuert	6 531 677	6 303 852	3,6	17 832 460	19 035 936	- 6,3
Steuerfrei	1 124 126	1 096 026	2,6	2 840 981	3 138 969	- 9,5
in EU-Länder	861 561	849 059	1,5	2 161 899	2 471 273	- 12,5
in Drittländer u.a.	248 914	232 603	7,0	640 141	625 293	2,4
als Haustrunk	13 651	14 364	- 5,0	38 940	42 403	- 8,2

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	März		Veränderung	Januar bis März		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	43 791	57 620	- 24,0	83 578	109 375	- 23,6
6	20 014	20 397	- 1,9	49 247	56 479	- 12,8
7	5 418	5 225	3,7	13 088	15 278	- 14,3
8	1 686	2 543	- 33,7	4 086	6 342	- 35,6
9	40 214	46 666	- 13,8	99 247	115 300	- 13,9
10	87 580	75 040	16,7	226 368	241 279	- 6,2
11 bis 35	74 802	72 967	2,5	196 156	199 174	- 1,5
Insgesamt	273 506	280 458	- 2,5	671 770	743 228	- 9,6

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	März		Veränderung	Januar bis März		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	534 285	533 238	0,2	1 451 904	1 540 581	- 5,8
Bayern	1 657 493	1 607 052	3,1	4 494 248	4 832 168	- 7,0
Berlin / Brandenburg	315 020	262 560	20,0	818 132	827 511	- 1,1
Hessen	235 926	217 780	8,3	630 976	706 163	- 10,6
Mecklenburg-Vorpommern	215 858	208 675	3,4	575 809	609 006	- 5,5
Niedersachsen / Bremen	783 408	799 892	- 2,1	2 119 889	2 362 114	- 10,3
Nordrhein-Westfalen	1 825 593	1 771 492	3,1	5 059 644	5 548 135	- 8,8
Rheinland-Pfalz / Saarland	545 476	528 876	3,1	1 486 561	1 591 328	- 6,6
Sachsen	706 433	638 880	10,6	1 871 810	1 940 757	- 3,6
Sachsen-Anhalt	212 486	217 495	- 2,3	560 048	563 387	- 0,6
Schleswig-Holstein / Hamburg	341 334	360 624	- 5,3	841 916	887 827	- 5,2
Thüringen	282 492	253 314	11,5	762 503	765 929	- 0,4
Deutschland ...	7 655 803	7 399 878	3,5	20 673 441	22 174 905	- 6,8

4 Absatz von Biermischungen nach Ländern *)

Land	März		Veränderung	Januar bis März		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	6 958	7 445	- 6,5	19 926	22 892	- 13,0
Bayern	28 229	28 626	- 1,4	72 403	80 972	- 10,6
Berlin / Brandenburg .....	.	3 305	x	8 530	9 659	- 11,7
Hessen	31 129	16 683	86,6	69 260	62 629	10,6
Mecklenburg-Vorpommern	6 952	7 434	- 6,5	16 535	18 637	- 11,3
Niedersachsen / Bremen	12 286	14 742	- 16,7	18 541	20 344	- 8,9
Nordrhein-Westfalen	95 395	87 756	8,7	244 534	264 609	- 7,6
Rheinland-Pfalz / Saarland	43 012	50 683	- 15,1	120 568	130 059	- 7,3
Sachsen	19 417	30 279	- 35,9	46 366	65 756	- 29,5
Sachsen-Anhalt .....	.	.	x	.	.	x
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	x	.	.	x
Thüringen	17 135	17 242	- 0,6	43 655	48 481	- 10,0
Deutschland ...	273 506	280 458	- 2,5	671 770	743 228	- 9,6

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	März		Veränderung	Januar bis März		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	447 653	443 300	1,0	1 226 863	1 290 139	- 4,9
Bayern	1 378 638	1 350 559	2,1	3 818 806	4 107 131	- 7,0
Berlin / Brandenburg	307 060	257 869	19,1	799 849	816 517	- 2,0
Hessen	230 614	210 933	9,3	616 886	686 897	- 10,2
Mecklenburg-Vorpommern	202 324	199 263	1,5	543 339	577 829	- 6,0
Niedersachsen / Bremen	480 551	478 497	0,4	1 272 032	1 380 995	- 7,9
Nordrhein-Westfalen	1 636 393	1 604 204	2,0	4 615 745	5 066 249	- 8,9
Rheinland-Pfalz / Saarland	369 290	355 393	3,9	1 063 665	1 133 071	- 6,1
Sachsen	692 491	622 920	11,2	1 837 976	1 896 417	- 3,1
Sachsen-Anhalt	210 797	214 408	- 1,7	555 688	554 433	0,2
Schleswig-Holstein / Hamburg	326 708	336 664	- 3,0	793 920	826 673	- 4,0
Thüringen	249 158	229 841	8,4	687 691	699 586	- 1,7
Deutschland ...	6 531 677	6 303 852	3,6	17 832 460	19 035 936	- 6,3

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im März

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg	76 267	80 902	9 071	7 613	1 293	1 423
Bayern	211 473	191 908	61 195	57 992	6 187	6 593
Berlin / Brandenburg .....	.	.	.	.	227	264
Hessen .....	.	.	.	.	667	633
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	178	187
Niedersachsen / Bremen	189 135	222 636	112 843	97 848	878	910
Nordrhein-Westfalen	166 568	140 478	20 512	24 659	2 121	2 150
Rheinland-Pfalz / Saarland	167 274	159 419	8 214	13 405	698	660
Sachsen .....	.	13 635	1 812	1 466	801	859
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	24	25
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	195	253
Thüringen .....	.	.	.	.	380	407
Deutschland ...	861 561	849 059	248 914	232 603	13 651	14 364

7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis März

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg	197 250	228 447	23 899	17 735	3 892	4 261
Bayern	507 033	536 368	150 245	169 244	18 164	19 424
Berlin / Brandenburg .....	.	.	.	2 230	544	633
Hessen .....	.	.	.	7 269	1 764	2 035
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	493	548
Niedersachsen / Bremen	549 318	741 194	296 027	237 273	2 512	2 652
Nordrhein-Westfalen	380 908	397 732	57 280	78 078	5 712	6 076
Rheinland-Pfalz / Saarland	394 917	421 125	26 139	34 999	1 840	2 133
Sachsen	28 519	37 475	2 936	4 104	2 380	2 761
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	63	82
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	510	600
Thüringen .....	.	.	47 271	39 283	1 067	1 198
Deutschland ...	2 161 899	2 471 273	640 141	625 293	38 940	42 403

8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im März

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg	40 590	39 786	472 291	478 012	21 404	15 440
Bayern	91 657	91 069	1 535 397	1 492 621	30 439	23 362
Berlin / Brandenburg	35 521	25 374	273 100	232 863	6 399	4 323
Hessen	27 896	22 425	206 508	193 979	1 522	1 376
Mecklenburg-Vorpommern	17 222	16 666	188 286	184 346	10 350	7 663
Niedersachsen / Bremen	88 669	127 354	683 406	663 609	11 333	8 928
Nordrhein-Westfalen	132 771	99 729	1 684 383	1 666 105	8 440	5 658
Rheinland-Pfalz / Saarland	105 276	108 989	392 517	376 780	47 683	43 108
Sachsen	48 564	58 595	646 267	569 474	11 602	10 810
Sachsen-Anhalt	990	2 460	211 333	214 869	163	166
Schleswig-Holstein / Hamburg	109 897	132 075	224 294	222 097	7 143	6 452
Thüringen	31 469	30 174	247 655	220 017	3 368	3 124
Deutschland ...	730 522	754 695	6 765 435	6 514 772	159 846	130 411

9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen Januar bis März

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg	108 959	111 403	1 291 065	1 381 671	51 880	47 506
Bayern	237 411	264 587	4 177 283	4 486 573	79 554	81 008
Berlin / Brandenburg	55 316	54 320	743 067	761 708	19 749	11 484
Hessen	71 503	82 437	555 652	619 805	3 822	3 921
Mecklenburg-Vorpommern	41 320	44 202	505 540	540 147	28 949	24 657
Niedersachsen / Bremen	249 579	338 608	1 833 557	1 985 193	36 753	38 313
Nordrhein-Westfalen	313 740	317 192	4 721 734	5 212 813	24 171	18 131
Rheinland-Pfalz / Saarland	257 078	289 096	1 116 511	1 190 495	112 972	111 737
Sachsen	124 282	152 621	1 713 948	1 757 060	33 580	31 077
Sachsen-Anhalt	3 263	5 938	556 323	556 708	462	740
Schleswig-Holstein / Hamburg	272 352	295 039	550 177	574 162	19 387	18 626
Thüringen	81 614	85 979	670 620	669 198	10 270	10 752
Deutschland ...	1 816 416	2 041 422	18 435 476	19 735 531	421 548	397 951

10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im März

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg	14 882	12 592	429 298	427 848	3 474	2 861
Bayern	71 770	73 271	1 282 458	1 259 854	24 410	17 435
Berlin / Brandenburg	31 798	23 773	271 853	230 150	3 409	3 947
Hessen	26 100	18 979	203 012	190 600	1 502	1 354
Mecklenburg-Vorpommern	14 079	14 640	183 660	181 660	4 585	2 962
Niedersachsen / Bremen	51 045	56 309	420 964	415 538	8 543	6 650
Nordrhein-Westfalen	94 875	79 628	1 533 157	1 519 017	8 360	5 559
Rheinland-Pfalz / Saarland	13 097	12 265	339 988	328 423	16 205	14 705
Sachsen	45 439	54 796	635 475	557 349	11 577	10 775
Sachsen-Anhalt	989	2 459	209 646	211 784	161	165
Schleswig-Holstein / Hamburg	104 780	123 762	217 349	208 546	4 579	4 356
Thüringen	24 551	23 412	221 823	204 394	2 783	2 035
Deutschland ...	493 405	495 886	5 948 684	5 735 163	89 588	72 804

11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis März

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg	38 268	39 428	1 182 391	1 243 772	6 204	6 938
Bayern	189 132	212 431	3 566 883	3 831 199	62 791	63 500
Berlin / Brandenburg	51 019	49 924	739 824	755 816	9 006	10 777
Hessen	66 559	74 837	546 542	608 185	3 785	3 875
Mecklenburg-Vorpommern	35 561	37 836	495 197	528 061	12 581	11 932
Niedersachsen / Bremen	117 472	126 622	1 129 331	1 224 267	25 230	30 106
Nordrhein-Westfalen	242 293	243 925	4 349 864	4 805 987	23 587	16 337
Rheinland-Pfalz / Saarland	36 258	34 408	984 756	1 064 967	42 652	33 696
Sachsen	116 672	141 723	1 687 796	1 723 684	33 508	31 011
Sachsen-Anhalt	3 261	5 935	551 969	547 763	458	735
Schleswig-Holstein / Hamburg	245 773	269 811	534 057	543 676	14 090	13 185
Thüringen	65 831	67 135	614 127	624 759	7 734	7 693
Deutschland ...	1 208 098	1 304 015	16 382 737	17 502 137	241 625	229 785

12 Absatz von Bier im Jahresüberblick ¹⁾

Hektoliter

Berichtszeitraum	Insgesamt	davon					nachrichtlich: Bier- mischungen ¹⁾
		versteuert	steuerfrei insgesamt	davon steuerfrei			
				in EU-Länder	in Drittländer	als Haustunk	
2008							
Januar	7 988 969	6 984 976	1 003 993	812 008	178 185	13 799	259 958
Februar	6 786 018	5 747 197	1 038 822	810 205	214 396	14 220	202 812
März	7 399 878	6 303 852	1 096 026	849 059	232 603	14 364	280 458
1. Quartal	22 174 905	19 035 936	3 138 969	2 471 273	625 293	42 403	743 228
April	9 215 801	7 833 911	1 381 890	1 067 245	298 835	15 810	398 050
Mai	10 037 239	8 577 732	1 459 508	1 145 709	297 036	16 762	542 644
Juni	10 238 789	8 524 890	1 713 899	1 326 371	371 189	16 338	569 697
2. Quartal	29 481 623	24 926 338	4 555 285	3 539 324	967 060	48 900	1 510 832
1. Halbjahr	51 668 016	43 974 357	7 693 659	6 010 143	1 592 252	91 264	2 253 832
Juli	10 491 998	8 629 778	1 862 220	1 451 325	394 571	16 324	546 825
August	9 075 422	7 712 663	1 362 759	1 044 740	302 678	15 341	457 968
September	8 405 242	7 211 778	1 193 464	890 656	288 149	14 659	279 727
3. Quartal	27 962 626	23 543 508	4 419 118	3 387 383	985 343	46 392	1 284 732
Oktober	7 966 185	6 798 556	1 167 629	813 410	339 328	14 890	226 224
November	6 965 942	5 962 954	1 002 989	751 539	237 694	13 756	182 110
Dezember	8 288 613	7 398 933	889 680	707 914	162 667	19 098	251 467
4. Quartal	23 227 279	20 161 062	3 066 217	2 280 088	738 610	47 519	660 632
2. Halbjahr	51 189 905	43 704 570	7 485 335	5 667 471	1 723 953	93 911	1 945 364
Jahr	102 857 921	87 678 927	15 178 994	11 677 615	3 316 205	185 175	4 199 196
2009							
Januar	6 523 841	5 691 431	832 410	635 050	184 978	12 381	195 152
Februar	6 486 985	5 602 512	884 472	665 289	206 275	12 909	203 300
März	7 655 803	6 531 677	1 124 126	861 561	248 914	13 651	273 506
1. Quartal	20 673 441	17 832 460	2 840 981	2 161 899	640 141	38 940	671 770

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2009 / 2008

Januar	- 18,3	- 18,5	- 17,1	- 21,8	3,8	- 10,3	- 24,9
Februar	- 4,4	- 2,5	- 14,9	- 17,9	- 3,8	- 9,2	0,2
März	3,5	3,6	2,6	1,5	7,0	- 5,0	- 2,5
1. Quartal	- 6,8	- 6,3	- 9,5	- 12,5	2,4	- 8,2	- 9,6

¹⁾ Die Werte für zurückliegende Monate werden laufend korrigiert, daher können die Daten zu früher veröffentlichten Angaben abweichen (s. a. Hinweis unter 9.5 der Vorbemerkungen).

¹⁾ Die Mengen sind im Bierabsatz insgesamt enthalten.